

Kirchennachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
EIBENSTOCK-CARLSFELD



Jahreslosung 2025:

Prüft alles
und behaltet
das Gute!

1. Thessalonicher 5,21



Januar / Februar 2025

Monatsspruch Januar:

Jesus Christus spricht:
Liebt eure Feinde; tut denen Gutes,
die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen;
betet für die, die euch beschimpfen!
Lukas 6,27-28

Monatsspruch Februar:

Du tust mir kund den Weg zum Leben.
Psalm 16,11



„Prüft alles und behaltet das Gute!“

1. Thessalonicher 5,21

Liebe Leser,

mit diesem Wort der neuen Jahreslosung grüße ich alle Mitglieder unserer Kirchgemeinde und alle Leser der Kirchennachrichten herzlich zum Weihnachtsfest und zum neuen Jahr! Das, was Paulus in seinem ersten Brief an die Kirchgemeinde in Thessaloniki schreibt, ist bei uns ja fast so etwas wie ein geflügeltes Wort geworden: **„Prüft aber alles und das Gute behaltet.“** (1Thess 5,21). So verstehen wir es heute oft als eine Ermutigung zum Selberdenken und dazu, aus persönlicher Freiheit heraus in allem das Gute zu suchen. Mancher wird es vielleicht auch in diesen Tagen auf die Fülle seiner Weihnachtsgeschenke anwenden: Prüft alles – und behaltet das Gute!

So ganz als Allerweltsweisheit meint es die Bibel aber nicht. Und ich denke, es ist für uns als Christen in Eibenstock und Carlsfeld, ja für uns als ganze Kirchgemeinde gut, genau auf dieses Bibelwort zu hören. Was will uns Gott dadurch in unserer Situation sagen? Dazu lohnt erst einmal ein Blick in das 5. Kapitel des Thessalonicherbriefes im Neuen Testament. Dabei erfahren wir: Es geht tatsächlich – wie zu Weihnachten – um Geschenke! Das, was wir „alles“ prüfen sollen – sind die Dinge, die Gott uns schenkt.

Und auch die sind nicht nur so allgemein gemeint – eben „alles“, na klar... Sondern die Thessalonicher sollen das „prüfen“, was Gott ihrer Gemeinde durch den Heiligen Geist schenkt: *„Den Geist löscht nicht aus. Prophetische Rede verachtet nicht!“* (V19-20)

Und das ist die erste große Ermutigung Gottes, die ich für unsere Gemeinde aus der Jahreslosung 2025 heraus höre: „Ich will euch Meinen Heiligen Geist schenken! Löscht ihn nicht aus! Habt keine Angst vor ihm! Verachtet das, was Er tun will, nicht! Sondern prüft es – und behaltet das Gute!“

Der Heilige Geist ist der lebendige Gott selbst, der in uns hinein kommen möchte: In unser persönliches Leben, ja bis hinein in unseren Körper und in unser Herz; aber auch in das Leben unserer Gemeinde. Und wo der Heilige Geist kommt und wirkt, dort ändert sich die Atmosphäre. Dort, wo uns vorher alles, was mit Gott zu tun hat, eher albern, unverständlich oder langweilig erschien, geht uns auf einmal wie ein Licht auf. Der Heilige Geist nimmt wie eine Decke weg von unseren Herzen – und wir können dann Dinge wahrnehmen, für die wir vorher wie tot waren. Der Heilige Geist macht Gott lebendig unter uns. Oder besser: Er macht uns lebendig für Gott. Niemand kann glauben ohne diese Kraftwirkung des Heiligen Geistes. Aber dort, wo Er wirkt, da erkennen Menschen auf einmal ehrlich ihre Sünden, sie fangen an zu spüren, was sie wirklich von Gott trennt – und es beginnt, ihnen leid zu tun. Da wird auf einmal klar, wer Jesus eigentlich ist; warum Er so wichtig ist – und dass Er tatsächlich da ist und lebt und die Kraft hat, mein Leben wieder neu zu machen. Wo der Heilige Geist ist, erleben Menschen echte Vergebung und Versöhnung – mit Gott und miteinander. Und da bricht wie ein neues Leben auf, das direkt von oben, direkt aus dem Himmel kommt.

Dass der Heilige Geist in unser Leben kommt – das ist das eigentliche Ziel von Weihnachten: Gott selbst wird Mensch, als Kind geboren, damit jeder Mensch – durch den Heiligen Geist – ein Kind Gottes werden kann. Der Heilige Geist ist das eigentliche Weihnachtsgeschenk Gottes! Und mit diesem Geschenk ist Gott alles andere als knausrig. Den Menschen, die sich für ihn öffnen, schenkt er mit dem Heiligen Geist eine Fülle unterschiedlicher Gaben. Paulus nennt einige davon im 1. Korintherbrief, z.B. die Gabe Kranke zu heilen, oder die Gabe Gottes Reden zu hören und weiterzugeben („prophetische Rede“), oder die Gabe den Armen und Schwachen zu helfen, oder die Gabe in einer Sprache zu beten, die uns der Heilige Geist eingibt, und die uns dabei wie von innen heraus heil macht (1Kor 12).

Ohne alle diese Gaben können wir keine Gemeinde bauen. Und je mehr wir in finanzielle Schwierigkeiten und strukturelle Umbrüche kommen, desto mehr brauchen wir – Gott sei Dank! – diese Geschenke des Heiligen Geistes. Jedem Christen will Er welche schenken. Und dieses Wirken des Heiligen Geistes ist wie ein Feuer – allein aus ihm kommt die Energie und das Leben, das unsere Gemeinde lebendig macht und andere Menschen aufmerken lässt: Da ist doch etwas, was es sonst nirgends gibt!?

Die Jahreslosung macht uns Mut, dieses Feuer zu erbeten und anzunehmen: „*Löscht den Geist nicht aus!*“

Aber: „*Prüft alles!*“ Es geht also nicht darum, jetzt unterschiedslos alles, was mit geistlichem Feuer daher kommt, zu „schlucken“. Der Heilige Geist nötigt uns nicht. Er zwingt nicht. Sondern Er macht frei! Und Er möchte „geprüft“ werden. So demütig ist Er. Er überwältigt uns nicht, sondern sucht die echte, lebendige Beziehung mit uns.

Wie geht aber nun dieses „Prüfen“? Wie können wir lernen zu unterscheiden, was wirklich von Gott kommt und was nur menschliches Getue ist – oder sogar ein ganz anderer Geist als der Heilige? Das prüfen zu können, ist keine Sache unseres eigenen Verstandes oder unseres Bauchgefühls; das können wir nicht aus uns selbst heraus. Sondern auch dabei geht es wieder um ein Geschenk. Diesmal allerdings von uns an Gott. Auch dieses Geschenk ist wichtig! Im Römerbrief sagt es Paulus so: „*Gebt eure Leiber Gott hin als ein Opfer*“ (Röm 12,1) – also: verschenkt euch selbst, euer ganzes Leben an Gott. Geht einmal diesen Schritt, geht auf eure Knie und betet: „Herr, Dir soll mein Leben gehören.“ Und zwar deshalb, weil Er mir ja alles geschenkt hat: mein Leben, meine Rettung durch Jesus und das neue Leben durch den Heiligen Geist – deshalb: Gebt Ihm euer Leben hin – aus Dankbarkeit! Oder, mit den Worten aus dem Thessalonicherbrief: „*Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.*“ (1Thess 5,17-18) In dieser Grundhaltung, dieser dankbaren Hingabe an Gott zu leben – das ist die Voraussetzung dafür, die geistlichen Dinge auch beurteilen, „prüfen“, „austesten“, „ausprobieren“, „erproben“ zu können.

Lasst uns also das neue Jahr fröhlich und mit Dankbarkeit angehen! Gott hat Gutes vor mit uns. Er will uns ganz neu Seine Gegenwart schenken – in einer Weise, die wir bisher nicht geahnt haben. Lasst uns gespannt sein und Ihm unser Leben gerne völlig zur Verfügung stellen. Das ist das Gegenteil von der Grundhaltung, die sonst überall in der „Welt“ herrscht. Darum schreibt Paulus auch weiter (Röm 12,2): „*Stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch die Erneuerung eures Sinnes, auf dass ihr prüfen könnt (!), was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Angenehme und Vollkommene.*“

Ich möchte hier in Eibenstock und Carlsfeld gerne so viele Menschen wie möglich dafür gewinnen, wieder Lust auf Gott zu haben; wieder etwas zu erwarten von Ihm; wieder gespannt zu sein darauf, was Sein Geist tun kann – und tun will! Und ich möchte jeden ermutigen, das Allerbeste mit seinem Leben zu wagen – nämlich: Es Gott zu schenken. Gott will uns Großes schenken. Wir dürfen es fröhlich und dankbar annehmen. Und wir dürfen und sollen es „ausprobieren“, „testen“, ob es etwas taugt, es einfach mal wagen – und dann vielleicht erleben: Gott ist ja gut! Es ist mit Ihm ja tatsächlich „angenehm“! Ja, Er macht es „perfekt“, „vollkommen“ mit uns. Wir können Ihn nur loben und preisen! In diesem Sinne wünsche ich allen ein fröhliches Weihnachtsfest 2024 und einen gesegneten Start ins neue Jahr 2025!

„*Er aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch und bewahre euren Geist samt Seele und Leib unversehrt, untadelig für das Kommen unseres Herrn Jesus Christus. Treu ist er, der euch ruft; er wird's auch tun.*“ (1Thess 5,23-24)

Ihr /Euer Pfarrer Tobias Liebscher



Am Neujahrstag finden keine Gottesdienste statt.

5. Januar

2. Sonntag nach dem Christfest

Blauenthal	9.00 Uhr	Gottesdienst/Blau-Kreuz mit dem Posaunenchor Albernau
Eibenstock	10.00 Uhr	Epiphaniagottesdienst mit dem Theokreis Leipzig und Heiligem Abendmahl im Anschluss gleichzeitig Kindergottesdienst in der Stadtkirche
Carlsfeld	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst in der Meth. Kapelle <i>Kollekte: Eigene Gemeinde & Theokreis Leipzig</i>

12. Januar

1. Sonntag nach Epiphantias

Blauenthal	8.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst
Eibenstock	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel des Kindergartens in der Stadtkirche
Carlsfeld	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst mit Heiligem Abendmahl im Anschluss in der Meth. Kapelle <i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i>

Die **Gottesdienste in Carlsfeld** feiern wir weiterhin zusammen mit der Methodistischen Gemeinde. Ab 12. Januar 2025 bis Palmarum finden alle Gottesdienste in der **Methodistischen Kapelle** statt. Die **Gottesdienste in Eibenstock** finden ab 19. Januar 2025 im **Gemeindehaus** statt.

19. Januar

2. Sonntag nach Epiphantias

Eibenstock	10.00 Uhr	Allianzabschlussgottesdienst im Gemeindehaus gleichzeitig Kindergottesdienst <i>Kollekte: Projekt Bibellesemobil</i>
------------	-----------	--

26. Januar

3. Sonntag nach Epiphantias

Blauenthal	9.00 Uhr	Gottesdienst/LKG
Eibenstock	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Vorstellung der Neukonfirmanden und Heiligem Abendmahl im Anschluss gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindehaus
Carlsfeld	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst in der Meth. Kapelle <i>Kollekte: Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe</i>

2. Februar

Letzter Sonntag nach Epiphania

Eibenstock	8.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst im Gemeindehaus
Blauenthal	9.00 Uhr	Gottesdienst/Blau-Kreuz
Carlsfeld	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst mit Heiligem Abendmahl im Anschluss in der Meth. Kapelle

Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

Mittwoch, 5. Februar

Eibenstock	19.30 Uhr	Abendmahlsandacht zu Mariä Lichtmess und Abschluss der Weihnachtszeit im Gemeindehaus
------------	-----------	--

Kollekte: Eigene Gemeinde

9. Februar

4. Sonntag vor der Passionszeit

Blauenthal	8.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst
Eibenstock	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Heiligem Abendmahl im Anschluss gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Kollekte: Eigene Gemeinde

16. Februar

Septuagesimä

Blauenthal	9.00 Uhr	Gottesdienst/LKG
Eibenstock	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst zur Jahreslosung mit der Band „Kreuzschnabel“ gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindehaus
Carlsfeld	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst in der Meth. Kapelle

Kollekte: Besondere Seelsorgedienste

23. Februar

Sexagesimä

Blauenthal	9.00 Uhr	Gottesdienst/LKG
Eibenstock	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Heiligem Abendmahl im Anschluss gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindehaus
Carlsfeld	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst in der Meth. Kapelle

Kollekte: Eigene Gemeinde

2. März

Estomihi

Eibenstock	8.30 Uhr	Predigtgottesdienst im Gemeindehaus
Blauenthal	9.00 Uhr	Gottesdienst/Blau-Kreuz
Carlsfeld	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst in der Meth. Kapelle

*Kollekte: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit –
Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus*

Gemeindekreise in Eibenstock



Besuchsdienst	Dienstag, 28.1., 25.2.	15.00 Uhr	Pfarrhaus
Bibelstunde	Donnerstag , 9.1.	19.30 Uhr	Pfarrhaus
Blau-Kreuz-Gruppe	Donnerstag, 30.1., 13., 27.2.	19.30 Uhr	Pfarrhaus
Frauenabend	Montag, 6.1., 3.2.	19.00 Uhr	Gemeindehaus
Gemeindegebet	jeden Freitag	18.00 Uhr	Pfarrhaus
Männerwerk	Mittwoch, 15.1.	nimmt an der Allianzgebetswoche teil	
	Mittwoch, 12.2.	19.30 Uhr	Gemeindehaus
	mit Herrn Reinhard Wagner, Sosa		
Mama-Kreis	Mittwoch, 8., 22.1./ 5., 19.2.	10.00 Uhr	Pfarrhaus
Seniorenkreis	Mittwoch, 15.1.	14.00 Uhr	Gemeindehaus
	Mittwoch, 19.2.	14.00 Uhr	Gemeindehaus
	mit Pfarrer Liebscher		
Regionales Gebetstreffen	Mittwoch, 8.1.	18.00 Uhr	Schönheide
	Mittwoch, 5.2.	18.00 Uhr	Hundshübel

Kirchenmusik



Vorkurrende	Donnerstag, 9., 16., 23., 30.1.	14.45 Uhr	Gemeindehaus
	Donnerstag, 6., 13.2.	14.45 Uhr	Gemeindehaus
Kurrende	Donnerstag, 9., 16., 23., 30.1.	15.30 Uhr	Gemeindehaus
	Donnerstag, 6., 13.2.	15.30 Uhr	Gemeindehaus
Kirchenchor	jeden Donnerstag	19.30 Uhr	Gemeindehaus
	(am 8.1. ausnahmsweise Mittwoch)		
Posaunenchor	jeden Dienstag	19.45 Uhr	Gemeindehaus

Für Jugendliche



Junge Gemeinde	Freitag, 3., 10., 24.1., 7., 14., 21.2.	18.00 Uhr	Gemeindehaus
Konfirmandenunterricht			
7. Klasse	Mittwoch, 15., 30.1.	16.30 Uhr	Gemeindehaus
8. Klasse	Mittwoch, 8.1., 5.2. 22.1.	16.30 Uhr	Gemeindehaus
		16.30 Uhr	PGHaus/Schönh.

Konfirmandenrüstzeit vom 26. Februar bis 2. März 2025 in Pockau

Für Kinder



Christenlehre-Wunderwelt	Freitag, 17., 31.1., 14.2.	16.00 Uhr	Gemeindehaus
Krabbelgruppe	Montag, 27.1., 24.2.	10.00 Uhr	Kindergarten

Gemeindekreise im ehemaligen Pfarrhaus Carlsfeld



Mutti-Kind-Kreis	Mittwoch, 22.1., 12.2.	16.30 Uhr	
Kindertreff	Montag, 6., 13., 20., 27.1.	16.00 Uhr	
	Montag, 3., 10.2.	16.00 Uhr	
Kirchenchor	jeden Dienstag	19.30 Uhr	
Seniorenkreis	Donnerstag, 9.1.	14.00 Uhr	Weihnachtsfeier
	Donnerstag, 6.2.	14.00 Uhr	mit Barbara Bochmann

Sakramentsgottesdienst	Mittwoch, 8.1.	10.00 Uhr
Predigtgottesdienst	Mittwoch, 22.1.	10.00 Uhr
Predigtgottesdienst	Mittwoch, 5.2.	10.00 Uhr
Sakramentsgottesdienst	Mittwoch, 19.2.	10.00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Eibenstock



Gebetskreis	Sonntag, 5., 12., 26.1.	17.45 Uhr	Gemeindehaus
	Sonntag, 2., 9., 23.2.	17.45 Uhr	Gemeindehaus
Gemeinschaftsstunde	Sonntag, 5., 12., 26.1.	18.30 Uhr	Gemeindehaus
	Sonntag, 2., 9., 23.2.	18.30 Uhr	Gemeindehaus
Frauenstunde	Dienstag, 7.1., 4.2.	17.00 Uhr	Gemeindehaus
Bibelstunde	Dienstag, 18.2.	17.30 Uhr	Gemeindehaus

MÄRTYRERAUSSTELLUNG in der Stadtkirche

Seit dem 22. November und noch bis zum 6. Januar findet in der Eibenstocker Stadtkirche die Märtyrerausstellung statt. Die Kirche ist täglich von 8 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Gezeigt werden Märtyrer aus dem 20. Jahrhundert:
Frauen und Männer, die ihr Leben gegeben haben

für die Wahrheit und gegen die Lüge,
für Gerechtigkeit und gegen Gewalt,
für Gewissensfreiheit – und
für den Glauben an Jesus Christus.

Man kann die Ausstellung einfach anhand der Aufsteller für sich persönlich oder in Gruppen durchgehen. Über QR-Codes kann man viele zusätzliche Infos (Bilder, Videos, Interviews, Daten) auf das Handy laden.

Außerdem kann man sich auch über die Homepage informieren – und auch dort sehr viel wertvolles zusätzliches Material finden: <https://märtyrer.info>

Märtyrer im 20. Jahrhundert
Christliche Märtyrer-Ausstellung

Wir laden herzlich ein zur Ausstellung
22. Nov. 24 - 6. Jan. 25 in Eibenstock
in die Stadtkirche

Eröffnung am 22. Nov. um 18 Uhr, anschließend Führung
Täglich geöffnet von 8 - 18 Uhr.

Kontakt: kg.eibenstock_carlsfeld@evlks.de Tel: 037752-3096
<https://märtyrer.info>

Wir zeigen Märtyrer aus dem 20. Jahrhundert:
Frauen und Männer, die ihr Leben gegeben haben
für die Wahrheit und gegen die Lüge,
für Gerechtigkeit und gegen Gewalt,
für Gewissensfreiheit - und
für den Glauben an Jesus Christus

Website mit allen Infos:
<https://märtyrer.info>

HISTORIENSPIEL „HUNGER“ 2025

Freitag, 3.1. 19.30 Uhr Filmvorführung der
Uraufführung im
Gemeindehaus



Probentermine in der Kirche:

Sonnabend, 11.1.	16.30 Uhr	1. Gruppe
Sonnabend, 18.1.	16.30 Uhr	2. Gruppe
Sonnabend, 25.1.	16.30 Uhr	3. Gruppe
Sonnabend, 1.2.	16.30 Uhr	1. Gruppe
Sonnabend, 8.2.	16.30 Uhr	2. Gruppe
Sonnabend, 15.2.	16.30 Uhr	3. Gruppe

zum Vormerken: Aufführungen 29.3.2025, 5.4.2025



GEBETSWOCHE 2025 der EVANGELISCHEN ALLIANZ in EIBENSTOCK

Hope

Allianzgebetswoche 2025
12. - 19. Januar

Miteinander
Hoffnung
leben



Dienstag, 14.1.	19.30 Uhr	Pfarrer Liebscher	im Meth. Kirchsaal, Winklerstr. 9
Mittwoch, 15.1.	19.30 Uhr	Pastorin Hertig	im Gemeindehaus
Donnerstag, 16.1.	19.30 Uhr	Bernd Baumann/ Harry Bochmann	im Gemeindehaus
Freitag, 17.1.	19.30 Uhr	Segnungsabend Junge Gemeinde	im Gemeindehaus
Sonntag, 19.1.	10.00 Uhr	Allianzabschluss- gottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst	im Gemeindehaus

Die Kollekte zum Allianzabschlussgottesdienst soll das Projekt Bibellesemobil mit unterstützen (dazu mehr auf der nächsten Seite)

Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir auch zum Mittagessen zusammenbleiben. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Kommt zahlreich mit der ganzen Familie!

BIBELLESEN rund um die Uhr
ein ganz besonderes Projekt der Kirchen
zum Clara-Angermann-Jahr vom 16. bis 20. Juni 2025

**Das EmK-Mobil kommt
2025 nach Eibenstock!**

Bist du dabei?



Weitere Informationen demnächst!

BIBEL LESEN NONSTOP

DAS BUCH DER BÜCHER AB 1. MOSE 1

16.06.2025 BIS 20.06.2025

KIRCHPLATZ EIBENSTOCK

EINE AKTION DES ÖKUMENISCHEN ARBEITSKREISES DER
KIRCHGEMEINDEN IN EIBENSTOCK (ÖAK)



Zu Clara Angermanns Zeiten gab es viel Armut und Not unter den Menschen. Damals waren die Kirchen voll. Offensichtlich waren der christliche Glaube und die Bibel wichtig, um in schweren Zeiten Kraft zu schöpfen fürs Leben.

Während der Festwoche zum Clara-Angermann-Jahr wollen wir als christliche Gemeinden der Stadt daran erinnern, wie wichtig die Bibel als Wort Gottes ist. Geplant ist, dass wir die Bibel von der ersten bis zur letzten Seite – also von 1. Mose 1 bis Offenbarung 22 in Eibenstock zu Gehör bringen. Das dauert ungefähr 4,5 Tage, wenn rund um die Uhr gelesen wird. Dazu haben wir das EmK-Mobil eingeladen. Das ist ein umgebauter Bus mit Sitzmöglichkeiten und kleiner Küche, der am Kirchplatz stehen wird. Tagsüber kann bei schönem Wetter vor dem Bus gelesen werden, nachts wird im Bus gelesen.

Der Plan kann nur gelingen, wenn möglichst viele mitmachen. Du musst nichts weiter tun, als zum Bus zu kommen und die Bibel aus der Hand des Vorgängers übernehmen und dann an der Stelle, wo dein Vorgänger aufgehört hat, weiterlesen. Jede Person liest 30 min lang. Zuhörer sind immer herzlich willkommen.

Bist du dabei?

Verantwortet durch den Ökumenischen Arbeitskreis der Kirchen der Stadt Eibenstock
Rückfragen bei:

Krystin Jäkel (0151 1241 2006), Angelika Partenfelder oder Heidrun Hertig

E-Mail: bibellesen@eibenstock.de

Sonntag, 16. Februar 2025, 16.00 Uhr
Gemeindehaus Eibenstock
KLAVIERNACHMITTAG 2.0

Seien Sie herzlich eingeladen zum Klaviernachmittag 2.0. Nach einem gelungenen Konzert im letzten Winter wird es eine zweite Auflage mit Klaviermusik quer durch die Jahrhunderte geben. Aber die 2 steht noch für etwas ganz anderes: In diesem Jahr spielen gleich zwei Pianisten. Es musizieren Joseph Klötzer und Manuel Rotter (beide Kirchenmusikstudenten an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden), die Sie auch charmant und heiter durch das Programm führen. Es erklingen Werke von Bach, Beethoven, Chopin, Ginastera sowie Musik zu vier Händen.





RÜCKBLICK MARTINSFEST am 11. November 2024

Am 11.11.2024 feierten wir in gewohnter Weise das Martinsfest. In diesem Jahr hielt Pfarrer Liebscher die Andacht. Dabei erzählte er nicht nur, dass der Soldat Martin mit einem Bettler seinen Mantel teilte, sondern dass Martin von da an kein Soldat mehr war, sondern Jesus gedient hat und sich für andere einsetzte.

Wie Martin seinen Mantel teilte, so teilten wir symbolisch die Martinshörnchen, um daran zu denken, wie wichtig es ist, anderen zu helfen und für andere da zu sein. Nach dem Gottesdienst warteten bereits St. Martin mit seinem Pferd und die Johannegeorgenstädter Bergkapelle vor der Kirche. Gemeinsam zogen wir dann zu bergmännischen Klängen zum Kindergarten. Viele bunte Laternen und Fackeln erleuchteten die Eibenstocker Straßen und leuchteten durch die Fenster in die Häuser hinein. Im Gelände des Kindergartens und Gemeindehauses ließen wir uns dann Roster, Würstchen, warmen Tee und Glühwein schmecken.

Herzlichen Dank all denen, die uns bei der Durchführung des Martinsfestes geholfen haben.

Die Mitarbeiter des Kindergartens

>>> UMFRAGE <<<

Von den Herausforderungen immer neuer Strukturreformen und -anpassungen hatten wir bereits öfter im Gemeindeblatt geschrieben. Derzeit arbeiten die Pfarrer und Gemeindepädagogen der Region an einem neuen Konzept für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unseren Schwesterkirchgemeinden. Da wir in naher Zukunft immer weniger hauptamtliches Personal haben werden, müssen wir viele Dinge umstellen, um auch weiterhin den Kindern und Jugendlichen in unseren Orten das Evangelium weitergeben zu können und mit ihnen den Glauben zu leben.

Dazu möchte ich alle Gemeindeglieder gerne ermutigen, an einer Umfrage teilzunehmen. Die Frage lautet sehr einfach:

„Wie wünsche ich mir unsere Gemeinde in fünf Jahren?“

Es geht darum, sich einmal über sein eigenes Sehnsuchtsbild klar zu werden und es in kurzen Sätzen zu beschreiben. Dabei kann die Vorstellung sowohl genau so sein wie der derzeitige Zustand - aber auch ganz anders.

Wer sich daran beteiligen möchte, schreibe seine Antwort bitte per Brief oder per E-Mail (tobias.liebscher@evlks.de) an Pfarrer Liebscher. Vielen Dank!

Dank für Ihre Beiträge für die KIRCHENNACHRICHTEN

Liebe Gemeindeglieder und Freunde,

auf diesem Wege sei allen herzlich gedankt, die ihren Beitrag von monatlich 90 Cent für unsere Gemeindearbeit entrichteten. Viele von Ihnen geben hier mehr als diese 90 Cent. Diese Gelder helfen, unsere Gemeindearbeit zu finanzieren. Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf das Konto

Bank für Kirche und Diakonie-KD-Bank

BIC: GENODED1DKD

DE04 3506 0190 1623 8000 12

und benutzen Sie dabei den Verwendungszweck „**GEMEINDEARBEIT**“.

Herzlichen Dank.



NEUE GEBÜHRENORDNUNGEN für unsere Friedhöfe in Eibenstock und Carlsfeld

Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung am 25.10.2024 eine neue Friedhofsgebührenordnung für unsere Friedhöfe beschlossen.

Diese wurden vom Regionalkirchenamt Chemnitz am 14.11.2024 bestätigt und treten zum 01.01.2025 in Kraft.

Ausführliche Informationen finden Sie im Friedhofsgebührenanzeiger unserer Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen unter www.evks.de/friedhofsanzeiger und auf unserer Homepage www.kirche-eibenstock.de

Alternativ können die neuen Gebührenordnungen auch im Pfarramt eingesehen werden.



Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten, und du sollst mich preisen.

Psalm 50,15

Wir bitten Sie, folgende Anliegen in Ihr Gebet einzuschließen:

- für die Weihnachtszeit um eine Erneuerung der Hinkehr zu Jesus
- für die Kranken und Einsamen, besonders während der Weihnachtsfeiertage
- um Hilfe und ein gutes Zusammenarbeiten in allen strukturellen Umbrüchen, Unsicherheiten und Neuanfängen
- um die Wiederbesetzung der Pfarrstelle Schönheide
- für unseren Kirchenvorstand und alle ehrenamtlichen Mitarbeiter
- für Landesbischof Tobias Bilz und den stellvertr. Superintendenten Raphael Weiß
- für Gottes Volk Israel, immernoch um die Befreiung der Geiseln
- für die Menschen in den Kriegsgebieten in der Ukraine, in Syrien, im ganzen Nahen Osten und weltweit
- für unsere Regierungen um gute Entscheidungen, damit wir im Frieden und in Freiheit leben können

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eibenstock–Carlsfeld Telefon: 037752/3096
Schönheider Straße 11, 08309 Eibenstock Fax: 037752/53371

Internet: www.kirche-eibenstock.de **E-Mail:** kg.eibenstock_carlsfeld@evlks.de

Bankverbindung: Bank für Kirche und Diakonie-KD-Bank
BIC: GENODED1DKD
Kirchgeldkonto DE79 3506 0190 1623 8000 20
Spenden-, Friedhofs- DE04 3506 0190 1623 8000 12
und Geschäftskonto

Das Pfarramt Eibenstock hat zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag 13.00 Uhr – 15.00 Uhr
Donnerstag 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mittwochs von 12.00 – 16.00 Uhr ist das Pfarramt geschlossen und telefonisch nicht erreichbar. In dringenden Fällen ist es möglich, eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen.

Sprechzeit des Pfarrers:

Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr / Bitte vereinbaren Sie dazu telefonisch oder per Email einen Termin.

In der Zeit vom 10. bis 16. Februar 2025 ist Pfarrer Liebscher im Urlaub. Die Vertretung übernimmt Pfarrer Giese in Sosa. Vom 26. Februar bis 2. März 2025 ist Pfarrer Liebscher zur Konfirmandenrüstzeit in Pockau. Die Vertretung übernimmt Pfarrer Lippky in Bockau.

Pfarrer Dr. Tobias Liebscher

Tel.: 037752/53369 E-Mail: tobias.liebscher@evlks.de

Kirchenmusiker Jens Engel

Tel.: 0177/9275256 E-Mail: jens.engel@evlks.de

Diakonin Antonia Seidel

Tel.: 0176/45986264 E-Mail: antonia.seidel@evlks.de

Ev.-Luth. Kindergarten

Tel.: 037752/3131 E-Mail: kindergarten@kirche-eibenstock.de

Friedhof Eibenstock Öffnungszeiten: täglich von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Unser Friedhofsmitarbeiter Herr Unger ist von Montag bis Freitag, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr, unter Telefon 0152/57827863 zu erreichen.

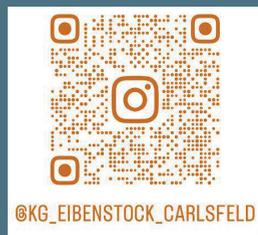
Diakoniestation

Geschäftsführerin: Frau Anja Witscher
Tel.: 037755/55171 E-Mail: diakoniestationeibenstock@t-online.de

Telefonseelsorge 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222

Kinder- und Jugendtelefon 0800 111 0 333

Diakonie Erzgebirge Hilfe für Angehörige und Betroffene zu Suchtfragen
Jeden Montag, 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Pestalozzistraße 11 in Eibenstock, ist Frau Jeannine Hannabach vor Ort oder telefonisch unter 0152/22405923 erreichbar.



Bilder oder Grafiken können von pixabay.com entnommen worden sein.

Titelbild: Jörg Hoffmann

Bild Klavierkonzert 16.2.: Benno Scheerbarth

Jahresplan

Jugendarbeit der Region

Vorbereitung
Konfirüste
(JG'ler)
in Hundshübel
31.01.-02.02.2025

Konfirüstzeit
8. Klasse
CVJM
Strobel-Mühle
26.-02.03.2025

Kirchentag
(JG'ler)
Hannover
29.04. - 04.05. 2025

Landes
Konfi Camp
(Konfis 7 Kl.)
Grünheide
22.-25.05.2025

JG Sommer
Rüstzeit
(JG'ler)
Jocketa
21.-27.07.2025

Konfirüstzeit
7. Klasse
CVJM
Strobel-Mühle
14.-17.08.2025

Kontakt

Dominique Mazijewski
01712365365

KINDER KIRCHENNACHRICHTEN



Hallo DU! 😊

Endlich ist es frostig kalt geworden!
Der Schnee bedeckt im Winter die Erde.

Die Natur hat nun ihre verdiente Pause und sammelt Kraft für den Frühling, während du Schneefiguren bauen, Rodeln und Ski fahren kannst. Oder wie wäre es mit einer Schneeballschlacht?

Der Winter bietet echt tolle Möglichkeiten, um draußen Spaß zu haben und viel Neues zu entdecken! Hast du z.B. schon einmal ganz bewusst auf Schneespuren geachtet? Vielleicht siehst du auf dem Weg zum Kindergarten oder der Schule viele Fußspuren von anderen Kindern. Vielleicht siehst du aber auch die winzigen oder großen Abdrücke von verschiedenen Tieren. Gott hat jedem Tier seinen einzigartigen Fußabdruck gegeben, der perfekt zur Größe und zum Lebensraum passt. Und auch uns, dich und mich, hat Gott ganz individuell nach seinem Bild gemacht, sowohl äußerlich angefangen bei unseren Fußabdrücken bis zu unseren Haaren, als auch innerlich mit Stärken, Schwächen und unterschiedlichen Begabungen. Aber immer genau richtig! Ich wünsche dir viel Freude bei deinen winterlichen Aktivitäten und Entdeckungen.



Hast du eine Ahnung, welche Tiere über die Kinderkirchennachrichten gelaufen sind?



Auf dieser Seite ist Platz, um die Fußabdrücke zu malen, die du im Schnee gesehen hast!



Sei gesegnet und bis bald! 😊

Deine Diakonin Antonia Seidel

